

hairfree

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Birgit Hartmann-Ting <birgit.ting@ent-partner.ch>

Gesendet: Donnerstag, 4. Juni 2020 15:53

An: Jens Hilbert <jens.hilbert@hairfree.com>

Betreff: Ihre Sprachnachricht

Lieber Herr Hilbert,

ich stehe immer noch unter Schock; bin tieftraurig und fühle mich wie ein Vogel, der aus dem Nest gestoßen wurde.

Seit 10 Jahren bin ich bei Hairfree, habe mich wohl und geborgen gefühlt und jetzt soll ich mein eigenes „Haarentfernungs-Stübchen“ machen. Ich will das nicht! Ich bilde mir ein, Hairfree immer gut repräsentiert zu haben und möchte das auch weiterhin tun.

Ich habe in meinem privaten Leben so viele Baustellen, so viele Sorgen durch meine Kinder usw.; Hairfree ist meine Konstante und gibt mir Sicherheit.

Ich appelliere an Sie als Mensch, Ihren Entschluss noch einmal zu überdenken. Ich habe nie gesagt oder gedacht: „der emotionale Jens...“, im Gegenteil; ich habe Sie immer bewundert für Ihren geschäftlichen Erfolg, was Sie mit Ihren jungen Jahren alles erreicht haben; habe aber auch den Menschen Jens wert geschätzt, Ihre Entwicklung in den letzten Jahren mit verfolgt.

Sie brauchen überhaupt keine Bedenken zu haben, dass mein Mann durch mich Informationen über Ihre Strategien bekommt; wie Sie wissen, nehme ich an fast keiner Webko teil und Ihre E-Mails gebe ich auch nicht weiter.

Im Übrigen macht mein Mann sowieso, was er will und weiß alles besser.

Ich denke, wenn Sie es nur wollen, finden wir auch eine Lösung, wie man das vor der Hairfree-Unternehmensgruppe erklären kann, dass mein Mann jetzt sein eigenes Süppchen kocht und ich mit dem Standort Zürich bei Hairfree bin.

Natürlich verstehe ich auch, dass Sie enttäuscht sind, an die Angelegenheit „Ting“ vielleicht auch endlich einen Haken machen wollen, aber ich hoffe trotzdem auf ein positives Feedback von Ihnen.

Vielen Dank für Alles und liebe Grüße,
Birgit Hartmann-Ting